

einstimmig mit SPD und CDU bei Enthaltung LINKE und PIRATEN bei Nichtteilnahme GRÜNE

Zwischenbericht

des Ausschusses für Inneres, Sicherheit und Ordnung gemäß § 27 Absatz 4 GO Abghs vom 6. Juni 2016 zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 17/1778, „Berlin gegen Waffen I: Intensive Waffenkontrolle ermöglichen – Einführung einer Waffenkontrollgebühr“

Der Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung berichtet gem. § 27 Absatz 4 GO Abghs:

Der Antrag Drucksache 17/1778 ist am 5. Juni 2014 eingebracht worden und an den Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung überwiesen worden (Plenarprotokoll 17/52 vom 18. September 2014).

Der Antrag stand am 22. Juli 2015 auf der Tagesordnung und wurde aus zeitlichen Gründen vertagt. Er wurde bisher nicht erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Er befindet sich neben anderen Punkten auf der Unerledigtenliste. Diese Liste wird sukzessive abgearbeitet, soweit nicht aus Gründen der Aktualität oder der Dringlichkeit einzelne Vorgänge Priorität erhalten.

Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden in Absprache mit den Fraktionen erstellt. Es hat jede Fraktion im Vorfeld die Gelegenheit, Einfluss darauf zu nehmen, dass ihre Anträge auf die Tagesordnung gesetzt werden oder zu Beginn der Sitzung eine Änderung der Tagesordnung zu beantragen.

Berlin, den 9. Juni 2016

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Inneres,
Sicherheit und Ordnung

Peter Trapp